



MARKTGEMEINDE MATZEN - RAGGENDORF

Tel. Nr.: 02289/2273

Bezirk Gänserndorf

www.matzen-raggendorf.gv.at

Fax Nr.: 02289/2273-73

Hauptplatz 1

gemeinde@matzen-raggendorf.gv.at

UID Nr.: ATU16220408

2243 Matzen

DVR Nr.: 0032433

*Parteienverkehr: Montag 7.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr,
Dienstag bis Donnerstag 7.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr, Freitag 7.00 - 13.00 Uhr*

Matzen-Raggendorf, am 30. Oktober 2019

INFORMATION SITUATION BUSBETRIEB BUSBAHNHOF RAGGENDORF

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger von Raggendorf!

Am Dienstag, den 29. Oktober 2019 fand in Bad Pirawarth ein informelles Gespräch über Einladung der Aktionsgruppe „Regionalbahn statt Bus“ statt. In der Einladung wurde angeführt, dass das „Attraktivierungskonzept des Schweinbarther Kreuzes Gestalt annimmt“.

Ich habe als Bürgermeisterin der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf sämtliche GemeinderätInnen eingeladen, um an dieser Besprechung teilzunehmen.

Im Namen des Gemeinderates, aber auch in meinem eigenen Namen, möchte ich Sie über den derzeitigen Stand der Verhandlungen mit dem Land NÖ und dem VOR, den Inhalt der Besprechung in Bad Pirawarth, aber auch über das Ergebnis der Gemeinderatssitzung vom 29. Oktober 2019 informieren:

Beim Besprechungstermin am 29. Oktober 2019 in Bad Pirawarth wurde darüber informiert, dass die Graz-Köflacher Bahn (GKB) Interesse an der Bahnlinie haben soll. Es wurde auch erwähnt, dass angeblich ein zweiter privater Bahnbetreiber (Name wurde keiner genannt) Interesse an der Bahnstrecke zeige. Laut uns erteilter Information soll es im November einen Begehungstermin geben, bei welchem die Strecke besichtigt und anschließend ein Konzept ausgearbeitet werden soll. Die Ausarbeitung eines solchen Konzeptes werde einige Zeit in Anspruch nehmen. Ob seitens der ÖBB ein Interesse an einem Verkauf/einer Verpachtung dieser Bahnstrecke besteht, konnte uns nicht mitgeteilt werden. Die anwesenden BürgermeisterInnen und GemeinderätInnen haben angegeben, dass mit ihnen bis dato von keinem der interessierten Betreiber Kontakt aufgenommen wurde. Leider war dieser Termin für alle Anwesenden wenig informativ, da weder Zahlen, noch Daten oder Fakten angeführt werden konnten. Bis dato liegen keine Informationen vor, in welcher Art und Weise die Fortführung der Bahnlinie in Frage käme.

Sämtliche Anwesende haben angegeben, dass eine Weiterführung der Bahn wünschenswert wäre.

In den letzten Wochen haben der gesamte Gemeindevorstand und ich als Bürgermeisterin der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf intensive Gespräche mit den Verantwortlichen des Landes NÖ und des VOR geführt. Sämtliche Anliegen der Anrainer und der Gemeindevertreter der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf wurden vorgebracht, erörtert

und erfolgten seitens des Landes NÖ und des VOR Zusagen im Rahmen der Möglichkeiten, diese zu erfüllen.

Der mit dem Land NÖ abzuschließende Vertrag betreffend Errichtung des Busbahnhofes hat bereits eine Überarbeitung erfahren und soll noch in weiteren Punkten ergänzt werden. Eine Beschlussfassung über den endgültig überarbeiteten bzw. ausverhandelten Vertrag soll in der Gemeinderatssitzung im Dezember erfolgen.

Der derzeitige Stand ist, dass mit 15. Dezember 2019 die Bahnlinie Schweinbarther Kreuz für den Personenverkehr eingestellt wird. Eine Fortführung dieser Bahnlinie ist derzeit nicht in Sicht. Die Busse fahren weiter!

Aus Sicht der Gemeinderäte der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf ist es daher erforderlich, sämtliche Schritte zu setzen, dass der öffentliche Verkehr für unsere Bevölkerung aufrecht erhalten bleibt, eine Verbesserung erfährt und die finanzielle Belastung für die Gemeinde, aber auch die Belastung für die Bevölkerung so gering wie möglich gehalten wird.

Selbstverständlich sind die GemeinderätInnen und ich als Bürgermeisterin auch weiterhin bemüht, eine Verbesserung der Situation der Anrainer in der Auersthaler Straße, gemeinsam mit dem Land NÖ und dem VOR herbeizuführen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf hat daher in der Sitzung am 29. Oktober 2019 die Umwidmungsverordnung betreffend *Verkehrsfläche öffentlich* für den Busbahnhof in Raggendorf beschlossen, damit der provisorische Busbahnhof vom Feuerwehrhaus weg in Richtung Auersthal verlegt werden kann.

Die von den Anrainern angeregte Verlegung des Busbahnhofes auf den Standort „Bahnhof Raggendorf“ kommt nach intensiver Prüfung durch das Land NÖ und den VOR, leider nicht in Frage. Das Grundstück „Bahnhof Raggendorf“ befindet sich nicht im Eigentum der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf, sondern ist ÖBB-Grund. Eine der Konsequenzen wäre unter anderem gewesen, dass die Linie 535 nicht mehr über Raggendorf hätte geführt werden können und es dadurch bei der Linie 530 zu längeren Wartezeiten für die Busbenutzer gekommen wäre.

Die GemeinderätInnen und ich als Bürgermeisterin der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf ersuchen um Ihr Verständnis, aber auch ihr Vertrauen, dass wir auch weiterhin unser Bestmögliches dafür geben werden, dass für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein positives Ergebnis erzielt wird.

Mit der höflichen Bitte um Kenntnisnahme der vorstehenden Information verbleibe ich, auch im Namen aller GemeinderätInnen

mit freundlichen Grüßen


Claudia Weber
Bürgermeisterin

